

h43 Pseudovergleyte Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über tonreicher Keuper-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-B13	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief	sehr schwach bis schwach nach Osten und Norden geneigte Hänge und Scheitelbereiche	
Bodentyp	mäßig tief entwickelte Pelosol-Braunerde, oft pseudovergleyt, und Pseudogley-Pelosol-Braunerde; daneben tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde, erodierte Pseudogley-Parabraunerde und pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- und/oder Mittellage) über toniger Keuper-Fließerde (Basislage); örtlich über pleistozänem Schwemmschutt	
Bodenartenprofil	Uls–Tu3–4;Ls2,Gr–fX1–3	3–6 dm
	Lt3–Tl;Tu2,Gr–fX0–3	5–>10 dm
	Tl,Gr–fX4–6;^m;^t;^s;^d	
Karbonatführung	unterhalb 6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
Bodenschätzung	LIIc2, LIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Braunerde-Pelosol und Pelosol-Braunerde-Pseudogley (h-S07, Kartiereinheit h46)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen südöstlich von Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis) und südöstlich von Löffingen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)